

RS OGH 1981/4/24 10Os57/81, 9Os144/85, 15Os158/91

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 24.04.1981

Norm

StPO §294 Abs2

StPO §464

StPO §467 Abs2

Rechtssatz

§ 294 Abs 2 StPO gilt nur für das schöffengerichtliche und geschwornengerichtliche Rechtsmittelverfahren, im Bezirksgerichtlichen und dementsprechend (§ 489 Abs 1 StPO) auch im Verfahren gegen Urteile des Einzelrichters beim Gerichtshof erster Instanz genügt der Berufungswerber seiner Präzisierungspflicht schon durch die Erklärung, ob er sich - außer im Fall des § 464 Z 1 StPO - durch den Ausspruch über die Schuld oder/und über die Strafe § 464 Z 2 StPO, oder/und über die privatrechtlichen Ansprüche § 464 Z 3 StPO) beschwert findet. In solchen Fällen hat das Berufungsgericht über jede Beschwer, die für den Berufungswerber durch einen der in § 464 Z 2 und Z 3 StPO angeführten und von ihm bezeichneten Punkte des Erkenntnisses möglich ist, meritorisch zu entscheiden.

Entscheidungstexte

- 10 Os 57/81

Entscheidungstext OGH 24.04.1981 10 Os 57/81

Veröff: EvBl 1981/207 S 582

- 9 Os 144/85

Entscheidungstext OGH 11.09.1985 9 Os 144/85

Vgl auch; Veröff: SSt 56/69 = EvBl 1986/43 S 148 = RZ 1986/11 S 17

- 15 Os 158/91

Entscheidungstext OGH 04.06.1992 15 Os 158/91

nur: In solchen Fällen hat das Berufungsgericht über jede Beschwer, die für den Berufungswerber durch einen der in § 464 Z 2 und Z 3 StPO angeführten und von ihm bezeichneten Punkte des Erkenntnisses möglich ist, meritorisch zu entscheiden. (T1) Beisatz: Nunmehr (StRÄG 1987) auch im Berufungsverfahren gegen Urteile der Kollegialgerichte. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0100404

Dokumentnummer

JJR_19810424_OGH0002_0100OS00057_8100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at